

Zwischen Praxis

und

.....

wird folgende Vereinbarung zum Arbeitsvertrag vom geschlossen:

1. Mit Wirkung vom..... wird in der Praxis Kurzarbeit eingeführt. Die Arbeitszeit für den Arbeitnehmer beträgt während der Kurzarbeit Stunden wöchentlich.
2. Über die Verteilung der Arbeitszeit auf die Wochentage informiert der Arbeitgeber mit einem Vorlauf von 5 Tagen.
3. Der Arbeitgeber stellt die erforderlichen Anträge zur Gewährung von Kurzarbeitergeld (KUG). Das KUG wird vom Betrieb ausgezahlt, nachdem die Arbeitsagentur die Leistung gegenüber der Firma erbracht hat. Eine Vorfinanzierung durch den Arbeitgeber wird nicht erfolgen. Aus diesem Grunde wird es eventuell zu einer Verzögerung kommen, bis das KUG ausgezahlt wird.
4. Die Kurzarbeit endet spätestens am Sollte sich die Auslastung der Praxis zuvor unvorhergesehen verbessern, kann die Kurzarbeit seitens des Arbeitgebers einseitig ohne Zustimmung des Arbeitnehmers vorzeitig beendet werden. Sollte die Kurzarbeit verlängert werden müssen, ist eine gesonderte Vereinbarung zu schließen.

.....

Ort, Datum

.....

Arbeitgeber

.....

Arbeitnehmer